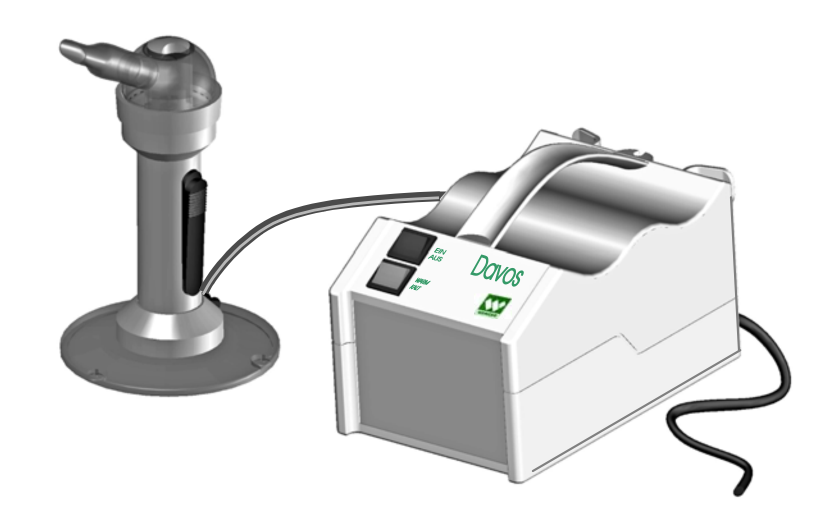
Inhaliergerät Davos



CE 0124

Bedienungs- und Pflegeanleitung

Bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen.

Für weitere Verwendung aufbewahren.



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf unseres Inhaliergerätes.

Es hilft Ihnen auf leichte Art, wirkungsvoll Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege zu therapieren. Mit dem Gerät können alle für die Inhalationstherapie zugelassenen Medikamente und Heilmittel vernebelt werden. Ihr Arzt hilft Ihnen gerne bei der Auswahl der für Sie geeigneten Medikamente.

Durch die mitgelieferten Aufsätze ist die alternative Inhalation durch das Mundstück oder die Inhaliermaske möglich.

Die zuschaltbare Heizung ermöglicht es Ihnen das zu inhalierende Medikament vorzuwärmen und damit verträglicher für kälteempfindliche Personen zu machen.

Zur Pflege und Reinigung ist es leicht in die einzelnen Bestandteile zerlegbar.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Inhaliergerät Ihnen lange Zeit spürbare Linderung verschafft.

WENGER Geräte

Herstelleranschrift

WENGER Geräte
Heigelinstraße 13
70567 Stuttgart

Telefon 0711 / 7 15 90 20
Telefax 0711 / 7 15 56 56

info@wenger-geraete.de
http://www.wenger-geraete.de

Ausgabestand der Bedienungsanleitung	26.08.2005
Anzahl der Seiten	41



Inhaltsverzeichnis

1 Begriffe / Definitionen ... 6

1.1 Formale Definitionen ... 7
1.2 Klapptafel – zum Ausklappen am Ende der Bedienungsanleitung ... 7

2 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 8

2.1 Zweckbestimmung ... 8
2.2 Symbol- und Hinweiserklärung ... 10
2.2.1 Grundlegende Symbole ... 10
2.2.2 Spezielle Symbole ... 11
2.2.3 Hinweise auf das Benutzen der Schutzausrüstung ... 12
2.2.4 Weitere Zeichen ... 12
2.3 Prüfungen ... 13
2.4 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteile ... 13
2.5 Produktbeobachtung ... 13

3 Spezielle Sicherheitshinweise ... 14

3.1 Spezielle Gefahren am Inhaliergerät – Restrisiken ... 14

4 Beschreibung des Inhaliergerätes ... 15

4.1 Funktionsbeschreibung der Einzelteile des Inhaliergerätes ... 16
4.2 Technische Daten ... 18



5 Betrieb des Inhaliergerätes 20

5.1 Allgemeine Voraussetzungen 20
5.2 Erste Verwendung 20
5.3 Inhalieren 21
5.3.1 Vorbereiten des Inhalierens 21
5.3.2 Durchführen des Inhalier-Vorganges 24

6 Reinigung und Pflege 26

6.1 Vorbereitung zur Reinigung 27
6.2 Reinigen und Desinfizieren nach dem Inhalieren 27
6.3 Empfohlene Desinfektionsmittel 30
6.4 Funktionstest vor Wiedergebrauch 31
6.5 Lagerung 31

7 Störungen, Fehlersuche/-behebung 32

7.1 Diese Störungen dürfen Sie als Anwender beheben 32
7.2 Diese Störungen dürfen Sie als Anwender nicht beheben 33

8 Ersatzteile 34

9 Entsorgung 35

10 Rückmelde-Formular 37

11 Garantieschein 39



1 Begriffe / Definitionen

In diesem Kapitel erhalten Sie Definitionen, d. h. Erklärungen von Begriffen, die zum Verständnis der Betriebsanleitung beitragen.

Infektion

Übertragung, haften bleiben und Eindringen von Viren, Bakterien, Pilzen u.a. in Mensch oder Tier und Vermehrung. Die Infektion bildet die Voraussetzung für die Entstehung einer Infektionskrankheit.

Inhalation

Inhalation ist das Einatmen von Heilmitteln.

Desinfizieren

Abtöten von Erregern ansteckender Krankheiten durch physikalische Verfahren oder chemische Mittel.

(10)

Gibt die Positionsnummer des Bauteils auf der Klapptafel an.

1.1 Formale Definitionen

Symbol	Erklärung
Schalter Luft-Kompressor	Zeigt die Verwendung eines Bedien- oder Anzeigeelementes an (z. B. Ein- Ausschalter). Zeigt die Hervorhebung von bestimmten Worten oder Textabschnitten an.

1.2 Klapptafel – zum Ausklappen am Ende der Bedienungsanleitung

Auf Seite 41 der Bedienungsanleitung finden Sie die Bedienelemente und einzelnen Teile des Gerätes auf einer Klapptafel zum Ausklappen.



2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Zweckbestimmung

Die Betriebssicherheit des Inhaliergerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Zweckbestimmung liegt nur vor, wenn

- das Inhaliergerät eingesetzt wird, z. B. in der häuslichen Therapie oder der Arztpraxis, für die Vorbeugung und Behandlung bei Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege,
- die Auswahl und Dosierung der Medikamente durch den Arzt vorgenommen wurde,
- Kinder und hilfsbedürftige Menschen nur unter sachkundiger Anleitung inhalieren.

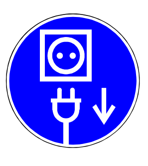
Beachten Sie unbedingt die gesamte Bedienungs- und Pflegeanleitung.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und damit verboten sind:

- das Betreiben des Inhaliergerätes in beschädigtem Zustand,
- das Inhalieren von nicht für die Inhalationstherapie zugelassenen Medikamenten und Heilmitteln,
- das Verändern des Inhaliergerätes,
- das Verwenden des Inhaliergerätes durch unbeaufsichtigte Kinder,
- das Verwenden des Inhaliergerätes in feuchten Räumen oder der Dusche/Badewanne,
- das Verwenden des Gerätes im Freien.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu schweren Sach- und Personenschäden führen.

Im Schadensfall verbleibt die Verantwortung beim Anwender/Patient und nicht beim Hersteller.



Für eine vollständige Trennung vom elektrischen Netz müssen Sie im Fehlerfall den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!



2.2 Symbol- und Hinweiserklärung

2.2.1 Grundlegende Symbole

Symbol	Erklärung	Bedeutung
	Symbol für Vorsicht	Dieses Symbol zeigt Ihnen, wo eine Verletzungs-/ Infektionsgefahr auftreten kann.
	Tipps und Hinweise, die den Umgang mit dem Gerät erleichtern und Geräteschäden vermeiden	Dieses Symbol zeigt Ihnen, wo Sie Informationen erhalten, z. B. Bedienung, Reinigung, Desinfizierung und Beschädigungen vermeiden.

2.2.2 Spezielle Symbole

- Beachten Sie diese Hinweise überall dort, wo sie in der Betriebsanleitung stehen!
- Setzen Sie sich nicht diesen Gefahren aus!

Symbol	Erklärung	Bedeutung
	Warnung vor Infektionsgefahr	Die Ursache für eine Infektion können Viren, Bakterien, Schimmel oder Ähnliches sein.
	Warnung vor heißen Oberflächen	Sie können sich Verbrennungen an heißen Oberflächen zuziehen.
	Warnung vor gesundheitsschädlichen Stoffen	Gesundheitsschädliche Stoffe können z. B. in einem Desinfektionsmittel enthalten sein.
	Warnung vor gefährlichem elektrischem Strom	Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung besteht die Gefahr, mit elektrischem Strom in Berührung zu kommen.

2.2.3 Hinweise auf das Benutzen der Schutzausrüstung

Die abgebildeten Symbole stehen an Stellen, wo Tätigkeiten beschrieben sind, bei denen Sie **Schutzausrüstung tragen müssen**.

Symbol	Erklärung	Bedeutung
	Schutzhandschuhe benutzen	Bei der Desinfektion des Gerätes sollten zur Vermeidung von Verunreinigungen z. B. sterile Einmal-Handschuhe benutzt werden.

2.2.4 Weitere Zeichen

Symbol	Erklärung	Bedeutung
	Netzstecker ziehen	Vor der Reinigung des Gerätes ist aus Sicherheitsgründen der Netzstecker zu ziehen.



2.3 Prüfungen

Prüfen Sie vor dem Benutzen und nach dem Reinigen / Desinfizieren:

- Sind alle Teile ordnungsgemäß zusammengebaut?
- Ist der Versorgungsschlauch (**18**) nicht geknickt?

Siehe hierzu auch die Kapitel Reinigung und Pflege und spezielle Sicherheitshinweise.

2.4 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteile



Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch unzureichendes oder ungeeignetes Zubehör.

Nur Original WENGER-Ersatzteile verwenden!

- Bei Umbau oder Veränderungen des Inhaliergerätes sind keine Haftungsansprüche geltend zu machen. Die Gewährleistung erlischt.
- Die Verwendung von fremden Teilen hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

2.5 Produktbeobachtung

Wir wollen Ihnen auch in Zukunft sichere Produkte auf dem neuesten Stand der Technik anbieten. Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit. Sie können hierzu das Formular im Anhang auf Seite 37 verwenden.

3 Spezielle Sicherheitshinweise

3.1 Spezielle Gefahren am Inhaliergerät – Restrisiken

Restrisiken sind Gefahren, die nicht konstruktiv beseitigt werden können.



Gefahr!

Infektionsgefahr durch Viren, Bakterien, Keime und Pilze, die durch unzureichende Reinigung und Desinfektion verursacht werden kann.



Vorsicht!

Verletzungsgefahr durch warme oder auch heiße Oberfläche am Medikamentenbecher und dort, wo er eingeschraubt wird.

Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit diesen Elementen, solange diese noch erwärmt sind.



4 Beschreibung des Inhaliergerätes

Ziel dieses Kapitels ist es, den Anwender mit dem Aufbau des Inhaliergerätes und den Anzeige- und Bedienelementen vertraut zu machen.



Vor der Behandlung von Erkrankungen empfehlen wir dringend eine ärztliche Untersuchung.

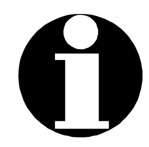
Die Auswahl und Dosierung der Medikamente muss durch den Arzt erfolgen.

1. Das WENGER Inhaliergerät Davos ist ein kombiniertes Kalt- und Warm-Inhaliergerät. Es dient der Vorbeugung und Behandlung bei Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege.

2. Die Erzeugung des Nebels (Aerosols) erfolgt durch komprimierte Luft. Die Erwärmung der Heilmittel erfolgt elektrisch (Schutz-Kleinspannung 24 Volt).

3. Grundsätzlich können alle auf dem Markt verfügbaren, für die Inhalationstherapie zugelassenen, Medikamente und Heilmittel vernebelt werden.

4.1 Funktionsbeschreibung der Einzelteile des Inhaliergerätes



Klappen Sie bitte die Klapptafel auf Seite 41 der Bedienungsanleitung heraus, um die beschriebenen Bauteile leichter zu erkennen.

Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Schalter Luft-Kompressor	Ein- und Ausschalten des Gerätes
2	Schalter Heizung	Dient zum Ein- und Ausschalten der Heilmittelerwärmung
3	Tragegriff	Zum Transportieren und zum Einlegen des Versorgungsschlauchs
4	Mundstück	Für die ausschließliche Inhalation über den Mund
5	Inhaliermaske	Für die Inhalation über Mund und Nase
6	Kamin mit weißem Regulator	Für kalte und warme Tiefeninhalation (Behandlung der tieferen Atemwege) und Mengenregulierung des Aerosols
7	Kamin mit schwarzem Regulator	Für kalte und warme Inhalation der oberen Atemwege und Mengenregulierung des Aerosols
8	Verneblerhaube	Zum Sammeln des Nebels und Weiterleitung an das Mundstück oder die Inhaliermaske



Fortsetzung

Pos.	Bezeichnung	Funktion
9	Medikamentendüse – weiß	Für kalte und warme Tiefeninhalation (Behandlung der tieferen Atemwege)
10	Medikamentendüse – schwarz	Für kalte und warme Inhalation der oberen Atemwege
11	Medikamentenbecher	Behälter für das Heilmittel
12	Taste für Intervall/ Dauerverneblung (Aerosol)	Zum Starten des Verneblungsvorganges
13	Vernebler-Handstück	Zur Aufnahme der Verneblerteile
14	Standplatte	Zur sicheren Aufstellung des Vernebler-Handstücks
15	Grundgerät	Zur Drucklufterzeugung
16	Kabelhalterung	Zum Aufwickeln des Netzkabels
17	Netzkabel mit Netzstecker	Zum Anschluss des Inhaliergerätes an eine 230-V-Steckdose
18	Versorgungsschlauch	Zur Versorgung des Vernebler-Handstücks mit Druckluft und Heizenergie
19	Dosierbecher	Zur exakten Mengendosierung

4.2 Technische Daten

Allgemeines	
Abmessungen [B x T x H]	ca. 14 x 22 x 15 cm
Gewicht Grundgerät	ca. 3,5 kg
Gewicht Handstück mit Vernebler	ca. 0,3 kg
Länge Versorgungsschlauch	ca. 1,4 m

Energieversorgung Elektrizität	
Spannung	230 V AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme Kompressor	max. 90 W
Leistungsaufnahme Heizung	max. 30 W
Betriebsdauer	Kurzzeitbetrieb 60 Minuten
Geräteklasse	Typ B
Schutzklasse	I



Umgebungsbedingungen	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	-5° C bis +55° C	+10° C bis +40° C
Feuchtigkeit	Trocken, überdacht, taugeschützt	
Aufstellungsort	In der Umverpackung, nicht stürzen	Waagerecht, eben, fester Untergrund
Konformität		
Medizinproduktegesetz	Medizinprodukte Richtlinie 93/42/EWG	
Herkunft	Hergestellt in Deutschland.	

Änderungen vorbehalten.



5 Betrieb des Inhaliergerätes

Dieses Kapitel informiert Sie über eine sichere Inbetriebnahme zur Vorbereitung des Inhaliervorgangs.

5.1 Allgemeine Voraussetzungen

- Das Inhaliergerät ist nach der Entnahme aus der Umverpackung betriebsbereit.
- Führen Sie eine Sichtkontrolle auf äußere Beschädigungen durch.
- Nehmen Sie bei Beschädigungen das Inhaliergerät **nicht** in Betrieb.
- Stellen Sie das Inhaliergerät auf eine ebene und feste Unterlage, z. B. Tisch.
- Schließen Sie das Inhaliergerät nur an eine 230 V Steckdose an.
- Stellen Sie das Inhaliergerät nicht auf Tücher oder Decken.
- Lüftungsschlitze müssen frei sein.

5.2 Erste Verwendung

- Prüfen Sie, ob alle Teile, entsprechend der Klapptafel auf Seite 41 der Bedienungsanleitung, im Lieferumfang enthalten sind.
- Reinigen und Desinfizieren Sie das Gerät vor der ersten Verwendung wie in Kapitel 6.2 beschrieben.



5.3 Inhalieren

5.3.1 Vorbereiten des Inhalierens

Beachten Sie die Tätigkeiten und die Reihenfolge.

- Prüfen Sie, ob das Inhaliergerät und die Verneblerteile gereinigt und desinfiziert sind.
- Prüfen Sie, ob der Versorgungsschlauch (**18**) keine Knickstellen aufweist.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine 230-V-Steckdose.
- Ziehen Sie die Verneblerhaube (**8**) vom Medikamentenbecher (**11**) ab, indem Sie beide Teile leicht gegeneinander verdrehen. *Bild 1*

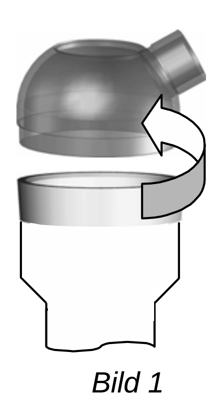


Bild 1

Fortsetzung

- Stecken Sie die Medikamentendüse auf die Luftdüse. Verwenden Sie für die kalte oder warme Tiefen-Inhalation – zur Behandlung der tieferen Atemwege - die weiße Medikamentendüse (**9**). Für die Feucht-Warm-Inhalation – zur Behandlung der oberen Atemwege – verwenden Sie die schwarze Medikamentendüse (**10**). *Bild 2*

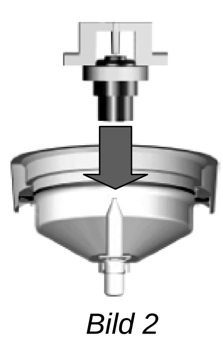


Bild 2



- Füllen Sie mittels des Dosierbechers (**19**) die exakte Menge des Heilmittels in den Medikamentenbecher (**11**) ein.
- Beachten Sie die maximale Füllmenge von **10 ml** zum Schutz des Gerätes.

Fortsetzung

- Drücken Sie den Kamin in die Verneblerhaube (**8**), bis dieser hörbar einrastet. Verwenden Sie für die kalte oder warme Tiefen-Inhalation - zur Behandlung der tieferen Atemwege - den Kamin mit dem weißen Regulator (**6**). Für die Feucht-Warm-Inhalation - zur Behandlung der oberen Atemwege - verwenden Sie den Kamin mit dem schwarzen Regulator (**7**). *Bild 3*

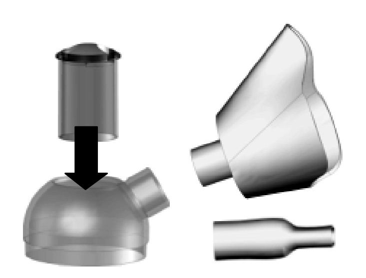


Bild 3

- Setzen Sie die Verneblerhaube (**8**) wieder auf den Medikamentenbecher (**11**).
- Prüfen Sie, ob der Medikamentenbecher (**11**) handfest eingeschraubt ist.
- Stecken Sie die Inhaliermaske (**5**) oder das Mundstück (**4**) auf die Verneblerhaube (**8**).
- Bei Warminhalation: Drücken Sie den Schalter Heizung (**2**) in Position Ein/Warm.
- Wenn Sie das Heizsystem eingeschaltet haben, warten Sie bitte, bis das Heilmittel erwärmt ist. Bei geschlossenem Regulator erreicht das Heilmittel (Aerosol) nach ca. drei Minuten Körpertemperatur.

5.3.2 Durchführen des Inhalier-Vorganges

- Halten Sie das Vernebler-Handstück (**13**) senkrecht.
- Schalten Sie das Inhaliergerät am **Ein-/Ausschalter** (**1**) ein.
- Drücken Sie die Funktionstaste (**12**) am Vernebler-Handstück (**13**). Durch Drücken und Hochschieben der Funktionstaste setzt die Dauerverneblung ein – max. 60 Minuten zulässig.
- Die Nebelmenge können Sie mit dem Regulator im Kamin regulieren. Der Regulator kann stufenlos nach rechts oder links verdreht werden. Der Regulator ist offen, wenn das verdrehbare Teil (=Regulator) die beiden Öffnungen freigibt. Der Regulator ist geschlossen, wenn die Öffnungen durch den Regulator abgedeckt werden.
- Setzen Sie sich zum Inhalieren entspannt hin und atmen Sie gleichmäßig ein und aus.
- Atmen Sie bei den ersten Inhalationszügen nicht ganz so tief ein, damit sich die Atemwege an den Heilnebel gewöhnen können.
- Wenn Sie mit dem Mundstück (**4**) inhalieren, sollten Sie es mit den Lippen fest umschließen.



Achtung

Das Mundstück besteht aus Glas und ist zerbrechlich.

Glassplitter können Sie verletzen.

Nicht mit den Zähnen zubeißen.

Kinder und Hilfsbedürftige dürfen nur mit Maske inhalieren.



Fortsetzung

- Nach dem Einatmen des Aerosols sollten Sie die Luft für kurze Zeit anhalten und dann – möglichst mit geschlossenem Mund – durch die Nase ausatmen.
- Wenn Sie mit der Inhaliermaske (**5**) inhalieren, drücken Sie die Inhaliermaske (**5**) leicht auf Ihr Gesicht und atmen Sie durch Nase und Mund ein.
- Halten Sie dann die Inhaliermaske (**5**) mit etwas Abstand (fingerbreit) vom Gesicht und atmen Sie möglichst durch die Nase aus.
- Sie können beim Ausatmen den Verneblungsvorgang unterbrechen, indem Sie die Funktionstaste (**12**) loslassen. Dadurch sparen Sie wertvolle Medikamente.
- Wenn vom Arzt nicht anders verordnet, sollten Sie täglich 2 – 3 mal etwa 10 – 15 Minuten lang inhalieren.
- Wenn sich Verschleimung löst, sollten Sie diese nicht schlucken, sondern – z. B. in Papiertaschentücher – abhusten.
- Unmittelbar nach dem Inhalieren sollten Sie Zugluft und Kälte meiden.
- Nach Beenden des Inhaliervorgangs schalten Sie das Inhaliergerät und gegebenenfalls die Heizung der Heilmittelerwärmung an den jeweiligen Schaltern (**1**, **2**)aus.
- Reinigen Sie das Gerät anschließend wie in Kapitel 6 beschrieben.

6 Reinigung und Pflege

Ziel dieses Kapitels ist es, dem Anwender/Patienten aufzuzeigen, wie er das Inhaliergerät und seine Bestandteile in hygienischem und funktionsfähigem Zustand halten kann.



Warnung

Infektionsgefahr durch Viren, Bakterien und Keime.

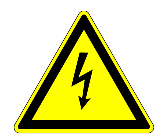
Durch Infektionen können lebensgefährliche Erkrankungen übertragen werden.

Nach dem Inhaliervorgang ist das Gerät zu reinigen und zu desinfizieren.
Dadurch können Infektionsrisiken minimiert werden.

Die Teile, die mit dem Medikament sowie mit Nase oder Mund in Berührung gekommen sind, sind unmittelbar nach dem Inhaliervorgang gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Dazu ist der Vernebler in seine Einzelteile zu zerlegen.
Das Grundgerät (**15**) sowie das Handstück (**13**) sind durch eine Wischdesinfektion zu reinigen.
Nach der Reinigung und Desinfektion sind alle Teile einer gründlichen Trocknung zu unterziehen. Restfeuchtigkeit auf den einzelnen Teilen kann das Risiko für Keimwachstum erhöhen.
Nachfolgend ist dieser Vorgang auf Seite 28 detailliert beschrieben.



6.1 Vorbereitung zur Reinigung



Gefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Stromschlag.

Ziehen Sie vor dem Reinigen und Desinfizieren den Netzstecker aus der Steckdose.

Gehen Sie bei der Demontage der Verneblerteile vorsichtig vor und vermeiden Sie Beschädigungen.

- Nehmen Sie die Verneblerhaube (**8**) einschließlich Inhaliermaske (**5**) oder Mundstück (**4**) ab.
- Entfernen Sie eventuelle Medikamentenreste.
- Nehmen Sie die Medikamentendüse (**9** oder **10**)ab.
- Drücken Sie den Kamin (**6** oder **7**) aus der Verneblerhaube (**8**).
- Schließen Sie den Regulator am Kamin. Der Regulator ist geschlossen, wenn die Öffnungen durch den Regulator abgedeckt werden.
- Schrauben Sie den Medikamentenbecher (**11**) vom Vernebler-Handstück (**13**) durch Linksdrehung ab.

6.2 Reinigen und Desinfizieren nach dem Inhalieren

Wenden Sie nur anerkannt wirksame Reinigungsverfahren an, die vom Robert Koch-Institut oder von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) zugelassen sind.
Zum Reinigen der einzelnen Teile des Inhaliergeräts gehen Sie entsprechend den beiden folgenden Tabellen vor:

Reinigungs- und Desinfektionsablauf für die hier abgebildeten Teile	**Teile**	**Anmerkungen**
1. Handreinigung unter warmem, fließendem Leitungswasser. 2. Prüfen, ob Verkrustungen vorhanden sind. Bei Verkrustungen Teile in warmem Spülwasser einweichen und Schritt 1 wiederholen. 3. Teile in Desinfektionslösung legen (Einwirkzeit, siehe Gebrauchsanleitung) oder Teile in sprudelndem Wasser auskochen (Einwirkzeit: 15 Minuten). 4. Nachspülen zur Entfernung von Desinfektionsmittelresten. 5. Sichtprüfung auf Desinfektionsmittelreste. 6. Trocknung auf sauberer Unterlage (z. B. gebügeltes Geschirrtuch). Alternativ können Sie die auf dieser Seite abgebildeten Teile auch in Ihrer Spülmaschine reinigen (nicht zusammen mit verschmutztem Geschirr). Wählen Sie dafür mindestens ein 55 °C - Programm.		Nach der Trocknung: Medikamentenbecher in Handstück einschrauben und Gerät ca. 1 Minute einschalten.
		Während der Nachspülung zur Ent-fernung von Desinfektionsmittelresten, den Regulator drehen.
Alle Teile an einem trockenen, staubfreien Ort aufbewahren!		





Vorsicht!

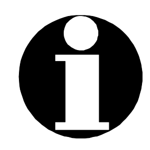
Beschädigung der elektrischen Komponenten durch Feuchtigkeit!

Legen Sie das Vernebler-Handstück und das Grundgerät keinesfalls in Flüssigkeit oder halten es unter einen Wasserstrahl!

<table>
<tr><th>Reinigungs- und Desinfektionsablauf für Grundgerät (15) und Handstück</th><th>Teile</th><th>Anmerkungen</th></tr>
<tr><td rowspan="3">1. Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
2. Reinigung mit angefeuchtetem Tuch, alternativ Sprüh-Wischdesinfektion mit geeignetem Desinfektionsmittel (siehe Liste der empfohlenen Desinfektionsmittel).
Achtung!
Nicht unter fließendes Wasser halten oder in Wasser stellen!
Nicht in Lüftungsschlitze und auf Schalter sprühen!
3. Trocknen.</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td>Versorgungsschlauch nicht zu eng wickeln
(nicht um das Handstück wickeln)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Gerät an einem trockenen, staubfreien Ort aufbewahren!</td></tr>
</table>



6.3 Empfohlene Desinfektionsmittel



Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter der empfohlenen Desinfektionsmittel.

Die darin empfohlenen Dosierungen und Einwirkzeiten sind einzuhalten.

Diese Desinfektionsmittel sind getestet und ermöglichen Ihnen das häufige Desinfizieren der Bestandteile, ohne dass diese dabei Schaden nehmen.

Wischdesinfektionsmittel für Grundgerät und Handstück	
D 10, Hersteller orochemie Kornwestheim Gigasept FF, Hersteller Schülke & Mayer Meliseptol, Hersteller Braun Melsungen	Helipur, Hersteller Braun Melsungen Helipur H plus N, Hersteller Braun Melsungen

Desinfektionsmittel zum Einlegen der Verneblerteile	
D 10, Hersteller orochemie Kornwestheim Sekusept Forte S, Hersteller Henkel	Sekusept Pulver, Hersteller Henkel Helipur H plus N, Hersteller Braun Melsungen

6.4 Funktionstest vor Wiedergebrauch

Vor einem erneuten Gebrauch müssen Sie die Funktion des Inhaliergerätes prüfen.

- Prüfen Sie alle Teile des Inhaliergeräts auf Beschädigungen oder Verfärbungen. Tauschen Sie in diesem Fall die betroffenen Teile aus. Die Ersatzteilliste finden Sie im Kapitel 8.
- Schrauben Sie den Medikamentenbecher (**11**) auf das Handstück (**13**).
- Schalten Sie das Inhaliergerät am **Ein-/Ausschalter** (**1**) ein.
- Drücken Sie die Funktionstaste (**12**) am Handstück (**13**).
- Prüfen Sie ob Luft aus der Luftdüse des Medikamentenbechers (**11**) strömt.

6.5 Lagerung

Zum Aufbewahren des Inhaliergerätes schlagen Sie die Geräteteile in ein sauberes fusselfreies Tuch ein. Bewahren Sie alle Teile an einem trockenen und staubfreien Ort auf.

7 Störungen, Fehlersuche/-behebung

7.1 Diese Störungen dürfen Sie als Anwender beheben

Störung	Mögliche Ursache	Aktionen des Anwenders/Patienten
Inhaliergerät lässt sich nicht einschalten, der Motor läuft nicht	Netzstecker nicht in Steckdose eingesteckt	Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte 230 V-Steckdose.
	Motor überhitzt durch zu lange Betriebsdauer oder schlechte Kühlung	Gerät abschalten, Netzstecker ziehen! Halten Sie die Lüftungsschlitze frei. Warten Sie ab, bis der Motor abgekühlt ist.
Heilmittel wird nur langsam erwärmt	Medikamentenbecher unvollständig eingeschraubt	Schrauben Sie den Medikamentenbecher komplett in das Handstück.
Heilmittel wird nur unzureichend vernebelt	Versorgungsschlauch ist geknickt	Verlegen Sie den Versorgungsschlauch so, dass keine Knickstellen entstehen.
	Düse des Medikamentenbechers ist verstopft	Reinigung entsprechend Kapitel 6.2 oder Medikamentenbecher ersetzen.
	Medikamentenmenge zu gering	Dosierung überprüfen.

Wenn diese Maßnahmen nicht erfolgreich sind, senden Sie das Gerät bitte an WENGER Geräte ein.



7.2 Diese Störungen dürfen Sie als Anwender nicht beheben

<table>
<tr><th>Störung</th><th>Mögliche Ursache</th><th>Aktionen des Anwenders/Patienten</th></tr>
<tr><td>Inhaliergerät schaltet nicht ein</td><td>Elektrischer Defekt</td><td rowspan="4">Senden Sie das defekte Inhaliergerät an WENGER zur Reparatur.
Um Ihr WENGER-Gerät reparieren zu können, bitten wir um eine detaillierte Fehlerbeschreibung.
Achten Sie auf eine stabile und sichere Transport-Verpackung.</td></tr>
<tr><td>Gerät erzeugt keinen Druck</td><td>Dichtungen defekt</td></tr>
<tr><td>Heilmittel wird nicht erwärmt</td><td>Verschiedene</td></tr>
<tr><td>Alle weiteren Störungen</td><td>Verschiedene</td></tr>
</table>

8 Ersatzteile

Positionsnummer siehe auch Klapptafel

Pos.	Teilebezeichnung	Artikel-Nr.
4	Mundstück	20.02.10
5	Inhaliermaske	20.01.05
6	Kamin mit weißem Regulator	24.32.14
7	Kamin mit schwarzem Regulator	24.32.15
8	Verneblerhaube mit Stutzen	20.32.09
9	Medikamentendüse – weiß	24.32.06
10	Medikamentendüse – schwarz	24.32.07
11	Medikamentenbecher	24.32.03
14	Standplatte	24.12.08
19	Dosierbecher	20.01.09



9 Entsorgung

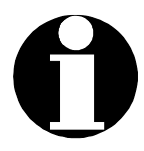


Warnung!

Infektionsgefahr durch Viren, Bakterien und Keime.

Durch Infektionen können lebensgefährliche Erkrankungen übertragen werden.

Reinigen und Desinfizieren Sie das Gerät vor der Entsorgung um die Infektionsgefahr anderer Personen zu minimieren.



Hinweis!

Beachten Sie die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.



- Das Inhaliergerät wird als Elektro-Schrott entsorgt und darf **nicht** in den normalen Hausmüll gegeben werden.
- Bringen Sie das Inhaliergerät zu den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder senden Sie das Inhaliergerät zur Entsorgung an:

  Zentrale Entsorgungsstelle

  GDW-Sindelfingen

  Waldenbucher Str. 30

  D-71065 Sindelfingen



Notizen



10 Rückmelde-Formular

WENGER Geräte
Heigelinstraße 13
70567 Stuttgart
Telefon 0711 / 7 15 90 20
Telefax 0711 / 7 15 56 56

http://www.wenger-geraete.de
E-Mail: info@wenger-geraete.de

Inhaliergerät Davos
Seriennummer: ....
(auf der Unterseite des Grundgerätes.)

Wir sind an einer ständigen Qualitätsverbesserung interessiert und würden uns freuen, wenn Sie uns nebenstehend bzw. auf der nächsten Seite Ihre Meinung dazu mitteilen.

Absender, auf Wunsch eintragen



Anregungen	Kritik	Meinungen	Wünsche	Sicherheitshinweise
Fehler	Unklarheiten	Verbesserungsvorschläge		....

Nr.	Beschreibung	Seite

Allgemeine Bewertung:	Allgemeine Bemerkung:
sehr gut gut befriedigend mangelhaft	



Garantieschein

Mit dem WENGER Inhaliergerät Davos haben Sie ein qualitativ hochwertiges Gerät erworben.
Falls das Gerät dennoch innerhalb unserer erweiterten Garantiezeit von 36 Monaten nach Kaufdatum nicht einwandfrei funktionieren sollte, wird dieses von uns kostenlos repariert oder ausgetauscht.

Schäden oder Mängel, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder auf technische Eingriffe durch nicht von uns autorisierte Stellen zurückzuführen sind, führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

WENGER Inhaliergerät Davos

Fabrik-Nr. Davos ____________________

Liefertag ____________________

Firma ____________________

Im Garantiefall senden Sie das Produkt mit einer Kopie des ausgefüllten Garantiescheins bitte zurück an:

WENGER Geräte
Inhalier- und Absaugtechnik
Inh. Behindertenzentrum Stuttgart. e.V.
Heigelinstraße 13
70567 Stuttgart



Änderungen und Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

Pos.	Bezeichnung
1	Luft-Kompressor
2	Schalter Heizung
3	Tragegriff
4	Mundstück
5	Inhaliermaske
6	Kamin mit weißem Regulator
7	Kamin mit schwarzem Regulator
8	Verneblerhaube
9	Medikamentendüse – weiß
10	Medikamentendüse – schwarz
11	Medikamentenbecher
12	Taste Intervall/Dauerverneblung
13	Vernebler-Handstück
14	Standplatte
15	Grundgerät
16	Kabelhalterung
17	Netzkabel mit Netzstecker
18	Versorgungsschlauch
19	Dosierbecher

